



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 30 | 24.07.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche

Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die Bekanntmachung

- Flurbereinigung Veybach, 5. Änderungsbeschluss erfolgte am 17.07.2026

die Bekanntmachung

- Bekanntgabe der Abmarkung/amtlichen Bestätigung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung einer Grenzniederschrift erfolgt am 24.07.2026

im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeister ehrt Ratsmitglieder für langjähriges Engagement

Im Anschluss an die jüngste Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat Bürgermeister Sebastian Glatzel zwei langjährige Ratsmitglieder für ihr kommunalpolitisches Engagement geehrt. Reiner Jansen (CDU) wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Rat ausgezeichnet, Bernhard Chrysanthus Ohlert (CDU) erhielt eine Ehrung für 20 Jahre Ratszugehörigkeit.

Reiner Jansen gehört seit 25 Jahren dem Rat der Stadt Bad Münstereifel an. Seit dem 1. März 2021 ist er ununterbrochen Ratsmitglied. Darüber hinaus engagiert er sich als Mitglied im Bau- und Feuerwehrausschuss, im Betriebsausschuss "Forstbetrieb" sowie im Wahlprüfungsausschuss. Als stellvertretendes Mitglied bringt er seine Erfahrung zudem in den Haupt- und Finanzausschuss, den Stadtentwicklungsausschuss, den Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität, den Bildungs- und Sozialausschuss, den

Betriebsausschuss der Stadtwerke, den Rechnungsprüfungsausschuss sowie den Wahlausschuss ein.

Für 20 Jahre kommunalpolitisches Engagement wurde Bernhard Chrysanthus Ohlert geehrt. Er war vom 1. Juni 2014 bis zum 31. Oktober 2020 Mitglied des Rates und gehört diesem seit dem 8. September 2021 erneut an.

Er ist Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses, des Bau- und Feuerwehrausschusses, in dem er als erster stellvertretender Vorsitzender tätig ist, sowie des Betriebsausschusses "Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel". Darüber hinaus wirkt er als stellvertretendes Mitglied in Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität, Bildungs- und Sozialausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlprüfungsausschuss und dem Betriebsausschuss der Stadtwerke mit. Neben seinem kommunalpoli-

tischen Engagement ist Bernhard Ohlert seit 2023 Vorsitzender der Bad Münstereifeler Ortsgruppe des Eifelvereins.

Mit einem Präsent würdigte Bürgermeister Sebastian Glatzel die lang-

jährige ehrenamtliche Arbeit der beiden Ratsmitglieder. Er hob hervor, dass ihr Einsatz beispielhaft für gelebte Demokratie und ein starkes kommunales Ehrenamt stehe. Dem gebühre Dank und Anerkennung.



Für ihre langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit dankt Bürgermeister Sebastian Glatzel (M.) den beiden Ratsmitgliedern Reiner Jansen (l.) und Bernhard Chrysanthus Ohlert (r.). Foto: Mager Stadt Bad Münstereifel.

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2026

Umsetzung des bundesweiten "Bau-Turbos" in Bad Münster-eifel

Deutschland will mehr Wohnraum schaffen. Deshalb hat der Bundestag im Oktober 2025 den "Bau-Turbo" beschlossen. Durch die Regelungen soll es den Städten und Gemeinden möglich sein, das Planen und Genehmigen von Wohnbebauung zu beschleunigen. Davon können Bürgerinnen und Bürger profitieren, die bauen wollen. Der "Bau-Turbo" ermöglicht es, von den Anforderungen des Bauplanungsrechts abzuweichen. Allerdings sind Anforderungen daran in jeder Gemeinde unterschiedlich. Deshalb können die Kommunen eigene Leitlinien zur Anwendung des "Bau-Turbos" entwickeln. Dazu hat sich in Bad Münstereifel eine Kommission aus Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung gebildet. Die Leitlinien, die das

Gremium entwickelt hat, sind nun vom Stadtrat beschlossen worden. In Kürze werden sie auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel veröffentlicht.

Neue Begegnungsstätte in Mutscheid geplant

Mutscheid wird eine neue Begegnungsstätte erhalten. Dazu wird die Stadt gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft ein etwa 60 Quadratmeter großes Holzhaus bauen. Der Stadtrat hat beschlossen, dass dafür bis zu 30.000 Euro aus dem städtischen Haushalt genutzt werden können. Die Stadtverwaltung und der Dorfverein Mutscheid werden zunächst gemeinsam die Details klären, bevor es in die Umsetzung geht.

Neuordnung des Winterdienstes

Bad Münstereifel zeichnet sich durch viele Straßen, viele Dörfer und ein großes Stadtgebiet über viele Höhenmeter aus. Deshalb stoßen die Mitarbeitenden des Bauhofs im Winterdienst oft an ihre Grenzen. Der Stadtrat hat nun Schritte beschlossen, um den Winterdienst bestmöglich zu gewährleisten. Ziel ist es, dass unser Bauhof langfristig mit ausreichend Personal und Technik ausgestattet wird, um den Winterdienst sicherzustellen. Für den Winterdienst, der mit Räum- und Streufahrzeugen verrichtet wird, sollen möglichst private Dienstleister verpflichtet werden. Die Stadtverwaltung wird Kriterien festlegen, mit denen die entsprechenden Aufträge ausgeschrieben und vergeben werden können.

Außerdem wurden sämtliche Straßen im Zuständigkeitsbereich der Stadt in eine von drei Kategorien unterteilt. Die Kategorie grün umfasst Hauptverkehrsstraßen und Gefahrenpunkte, Schulbusstrecken mit Winterdienstpflicht gemäß gesetzlicher Vorschriften und täglicher Winterdienstpflicht. Auf diesen Straßen muss die Befahrbarkeit vorrangig gewährleistet werden. Die Kategorie gelb umfasst verkehrswichtige Anliegerstraßen, Nebenstraßen, Steilstrecken mit Winterdienstpflicht gemäß der städtischen Satzung. Die Kategorie rot umfasst die übrigen Straßen und Anliegerstraßen und topographisch unkritische Straßen mit Winterdienstpflicht gemäß Satzung. Diese Straßen sind an der Reihe, sofern der Winterdienst in den beiden anderen Kategorien abgeschlossen ist.

Auch private Winterdienstverträge werden weiterhin angeboten. Diese werden der Kategorie rot zugeordnet. Die Verwaltung prüft bei jeder Anfrage nach privaten Winterdienstleistungen zunächst, ob die Erfüllung eines Vertrags wirtschaftlich und technisch überhaupt sichergestellt werden kann.

Vollsperrung der Schleidtalstraße

Ende Februar hat der Wiederaufbau der Kölner Straße in Bad Münstereifel begonnen. Dabei werden nicht nur Flutschäden behoben. Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) wird die Straße gleichzeitig ein neues Gesicht erhalten. Außerdem wird an der Einmündung der Schleidtalstraße in die Kölner Straße ein Kreisverkehr errichtet. Die Arbeiten liegen gut im

Zeitplan, die ersten Bauabschnitte konnten abgeschlossen werden. Bislang wurde der Verkehr mithilfe von Ampeln an den Baustellen vorbei geleitet. Dies wird beim nächsten Bauabschnitt nicht möglich sein. Deshalb muss die Schleidtalstraße zwischen der Einmündung Kölner Straße und der Hochschule der Justiz des Landes NRW vom 03.08.2026 bis zum 28.08.2026 für den Verkehr vollständig gesperrt werden. In dieser Zeit sind die Parkplätze unter dem Viadukt nicht erreichbar. Die Hochschule kann über die L 234 aus Richtung Rodert angefahren werden. Die Kölner Straße bleibt für den Verkehr in beide Richtungen geöffnet. Für Einsatzfahrzeuge ist das Durchfahren des gesperrten Bereichs jederzeit gewährleistet.

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Bundesregierung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Neubau der Kolvenbachbrücke

Der Kreis Euskirchen wird die alte Kolvenbachbrücke an der Kreisstraße 36 zwischen Eicherscheid und Kolvenbach erneuern. Die aus Bruchsteinen gemauerte Gewölbebrücke entspricht in ihrer Beschaffenheit und aufgrund des Alters nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Bauarbeiten finden innerhalb der Sommerferien vom 20. Juli bis zum 1. September statt. Dabei wird die Kreisstraße

voll gesperrt, der Verkehr wird umgeleitet.

Die Linienführung der Kreisstraße beschreibt im Brückenbereich eine S-Kurve mit deutlich zu engen Radien. Zudem hat die Flutkatastrophe die Brücke stark in Mitleidenschaft gezogen. Zahlreiche Schäden in Form von Ausbrüchen und Ausspülungen waren die Folge. Die Brücke wurde daraufhin zunächst provisorisch instandgesetzt, um den Verkehrsfluss wieder herzustellen.

Das Bauwerk muss nunmehr erneuert werden, da die Dauerhaftigkeit und auch die Standsicherheit über einen längeren Zeitraum nicht mehr sichergestellt werden kann.

Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, sollen alle erforderlichen Arbeiten innerhalb der Sommerferien unter Vollsperrung der Kreisstraße 36 in diesem Bereich ausgeführt werden.

In dieser Zeit wird der Abriss der alten Brücke erfolgen. Die extrem kurze Bauzeit wird durch den Einsatz von vorgefertigten Bauteilen aus Wellstahl möglich, die vor Ort zu einem kompletten Bauwerk montiert werden. Anschließend erfolgen die Anbindung und Wiederherstellung der Straßenoberfläche. Die Baukosten belaufen sich auf rund 521.000 €.

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder weitere Geburtstag,
- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Be-

stimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de. Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter: **buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de**.





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)

für den Bereich Feuerwehr

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum 09.08.2026!



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das eifelbad:

eine*n Rettungsschwimmer*in

(m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum 09.08.2026!



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



eifelbad MIT RIESENRUTSCHE



- Schwimm- und Sportbecken mit 25 m
- Spiel- und Spaßbecken
- Außenbereich im Umbau
- Riesenrutschbahn (122 m lang, 11 m hoch)
- Kinderspielbecken, Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- Suhle zum Entspannen und Wohlfühlen
- Römisches Dampfbad in der Schwimmhalle
- Sauna Dienstags ab 17 Uhr bis Ende Damen Sauna



eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 022 53 / 54 24 50 · E-Mail: eifelbad@bad-muenstereifel.de

Ende: Informationen aus dem Rathaus